

Der Klimawandel findet statt und erste Folgen dieser Klimaveränderungen sind bereits spürbar. Die Umsetzung von konkreten Maßnahmen zur Klimaanpassung kann nur lokal erfolgen. Vor dieser Herausforderung stehen heute die Kommunen.

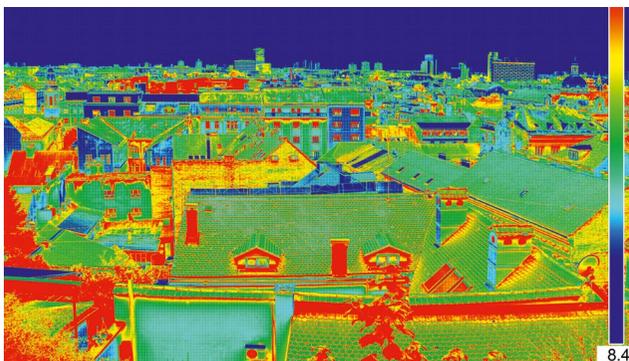
Das Projekt KLIMPRAX Stadtklima, das mit den Modellkommunen Wiesbaden und Mainz durchgeführt wurde, beschäftigt sich mit dem Problem der zunehmenden Hitzebelastung in Kommunen. Eine Vielzahl von Anpassungsmaßnahmen ist bekannt, von kleinen lokal wirksamen Maßnahmen in Städten bis hin zu Möglichkeiten, bereits bei strategischen Konzepten und in Planungsprozessen stadtklimatisch wichtige Flächen zu berücksichtigen und zu sichern.

Gerade im Hinblick auf den wachsenden Anteil älterer Menschen gewinnt das Thema Hitze und Gesundheit an Bedeutung. Die Verortung von Schwerpunkten der Betroffenheit, also Orten, an denen starke Hitzebelastung besteht und zugleich besonders davon betroffene Menschen wohnen, zeigt den Kommunen, an welchen Orten vordringlich gehandelt werden muss.

Die erarbeiteten Vorschläge sollen auch kleinere Kommunen unterstützen, mit der Herausforderung des Klimawandels und der Anpassung umzugehen.

Bei unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus dem Projekt vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und unseren Projektpartnerinnen und -partnern sowie Gästen aus Kommunen ins Gespräch zu kommen und die Projektergebnisse zu diskutieren.



Projektleitung



Projektpartner



Landeshauptstadt
Mainz

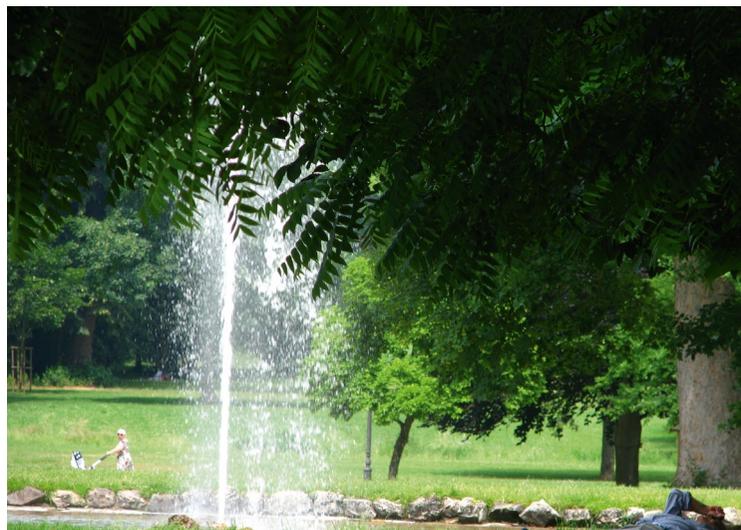
Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM
FÜR KLIMAWANDELFOLGEN



LANDESAMT FÜR UMWELT



10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident des Hessischen Landesamts für
Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Grußworte

Priska Hinz
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Oberbürgermeister Wiesbaden (angefragt)
Katrin Eder
Umweltdezernentin der Stadt Mainz

Vorstellung der Projektergebnisse

10:30 KLIMPRAX Stadtklima im Überblick – Klimawandel als Herausforderung für die kommunale Planung

Sonja Singer-Posern, HLNUG,
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30 Untersuchungen des DWD zum Klimawandel in Mainz und Wiesbaden

Johann Hessel, Deutscher Wetterdienst

12:00 Analyse und Bewertung des Stadtklimas zur Ableitung von Planungshinweisen

Dr. Sandra Pennekamp, Büro Infrastruktur &
Umwelt

12:30 Hitze und menschliche Gesundheit – Ermittlung der Betroffenheit

Prof. Beate Blättner, Prof. Henny Grewe,
Hochschule Fulda

13:00-14:30 Mittagsimbiss mit Informationsangeboten

14:30 Offene Fragerunde im Plenum

15:15-15:30 Kurze Pause

15:30 Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen

16:15 Schlusswort

Prof. Dr. Thomas Schmid

16:30 Informeller Fachaustausch

Moderation: Markus Priester

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

<http://klimawandel.hlnug.de/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich!



Bitte melden Sie sich bis zum
12. August 2019 an.

Über den QR-Code links

oder den folgenden Link erreichen Sie das
Anmeldeformular:

<https://www.hlnug.de/?id=14382>

Rückfragen bitte an die Telefon-Nr. 0611 6939-272



© quinntheislander / pixabay.com

Veranstaltungsort

Roncallihaus
Friedrichstraße 26
65185 Wiesbaden



Anreise

Mit ÖPNV:

Fernverkehr bis Wiesbaden Hauptbahnhof

Abfahrt an Bussteig B in Richtung Dernsches
Gelände

Buslinien 4, 14, 27, 45
bis zur Haltestelle Kirchgasse

<http://www.eswe-verkehr.de>

Fußweg ab Wiesbaden Hauptbahnhof:
ca. 15 Minuten



Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Für eine lebenswerte Zukunft

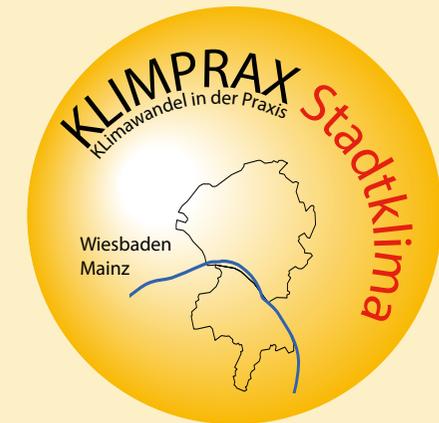
Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel und
Anpassung



Öffentliche Veranstaltung

Abkühlung für heiße Städte - Kommunale Planung gefragt!

Ergebnisse aus dem Projekt
KLIMPRAX Stadtklima



29. August 2019
10:00 bis 16:30 Uhr

Wiesbaden Roncallihaus